

Presseinformation

März 2008

Wasserloses Wandurinal

Nicht mehr der Nase nach

Fast unglaublich, aber es kommt heute leider immer noch vor: Auf dem Weg zur Herrentoilette geht man(n) einfach der Nase nach. Unangenehme Gerüche dominieren besonders stark frequentierte Sanitäreinrichtungen mit häufig wechselndem Publikumsverkehr. Das muss nicht so sein: Für alle Urinalanlagen gilt der Anspruch optimale Sauberkeit, Hygiene und Wirtschaftlichkeit.

Für geruchslose Erleichterung sorgt jetzt das wasserlose Wandurinal von Franke. Eine Ventileinheit aus Edelstahlsieb und innovativer Spezialmembran wirkt hierbei als Geruchverschluss. Der einfließende Urin wird aufgrund der Kapillarwirkung durch die Gummimembran in die Abwasserleitung gezogen. Entscheidender Vorteil dieser Membransteuerung: Es ist keine Wasserspülung notwendig. Das spart Wasser und Energie. Bei 150 angenommenen Spülungen pro Tag liegt die Wassereinsparung bei 300 Litern pro Urinal und Tag, also 109.500 Litern im Jahr!

Weitere Verbrauchskosten entstehen nicht, da eine Sperrflüssigkeit bei dem neuen System nicht erforderlich ist. Denn auch bei der Verwendung von Trennflüssigkeiten kann es – wie bei herkömmlichen Wasserspülungen – zur Bildung von Urinstein kommen.

Zur Reinigung des geruchsfreien Urinals von Franke genügt ein Mal täglich der Einsatz eines milden Allzweckreinigers. Das robuste, wasserlose Wandurinal überzeugt zusätzlich durch einfache Montage und Wartungsfreundlichkeit.

Verwendung frei – Beleg erbeten (Anlage: 1 Bild)

Wortanzahl: 221 - Zeichen insg.: 1449

Bildinformation:



Beim wasserlosen Urinal von Franke wirkt eine innovative Spezialmembran als Geruchsverschluss.

Weitere Informationen bei:

*Mag. (FH) Christian Marte
Head of Marketing, Corporate Activity WS
Franke Ges.m.b.H, Oberer Achdamm 50, A-6971 Hard
Tel ++43 5574 6735 302
Fax ++43 5574 62411
Email: christian.marte@franke.com*